

Geibel, Emanuel: 9. (1833)

1 Wenn es rote Rosen schneit,
2 Wenn es Liebe regnet,
3 Öffne, Herz, dem Glück dich weit,
4 Das so hold dich segnet.

5 Halt im Liede fest den Glanz
6 Solcher Freudentage,
7 Doch ins Heut versunken ganz
8 Nicht nach Morgen frage.

9 Weißt du doch, der Rosenzeit
10 Folgt die Sonnenwende,
11 Und die Liebe lohnt mit Leid
12 Immerdar am Ende.

(Textopus: 9.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61456>)